



Anfrage Lang Barbara und Mit. über den Zusammenhang mit dem Vorkommen des Gänsegeiers auf dem Kantonsgebiet

eröffnet am 13. September 2022

In einer SMS-Warnung der Dienststelle Landwirtschaft und Wald über die Wolfspräsenz wird auf die Anwesenheit von Gänsegeiern hingewiesen.

Aufgrund dessen stellen wir folgende Fragen:

1. Woher kommen die Gänsegeier?
 - Sind sie eingewandert oder wurden sie angesiedelt?
 - Sind sie geschützt?
 - Werden sie von Bund und Kantonen gezielt gefördert?
2. Hat der Kanton aktuelle Zahlen zur Gänsegeierpopulation? Wie beurteilt die Regierung die Populationsentwicklung in den nächsten Jahren in Zahlen?
3. Welche Möglichkeit zur Regulation der Gänsegeierpopulation hat der Kanton?
4. Welche Auswirkung hat der (nicht heimische) Gänsegeier auf die einheimische Vogelpopulation?
5. Wurden auf Kantonsgebiet Übergriffe von Gänsegeiern auf Nutztiere festgestellt? Falls ja, wo? Wann? Bei welcher Nutztier rasse?
6. Wie viele Meldungen im Zusammenhang mit Wolfsrissen sind bei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald eingegangen? Wie oft konnte aufgrund verwischter oder nicht nachweisbarer DNA der Riss nicht bestätigt werden?

Lang Barbara

Knecht Willi

Zanolla Lisa

Schumacher Markus

Bucher Mario

Hartmann Armin

Frank Reto

Haller Dieter

Bossart Rolf

Keller Daniel

Schärli Thomas

Steiner Bernhard

Lüthold Angela

Schnydrig Monika

Müller Pius

Ursprung Jasmin

Meyer-Huwyler Sandra

Thalmann-Bieri Vroni

Gisler Franz

Müller Guido

Arnold Robi

Graber Toni

Birrer Martin

Kaufmann Pius
Roos Guido
Lipp Hans
Schnider-Schnider Gabriela
Rüttimann Bernadette
Zurkirchen Peter